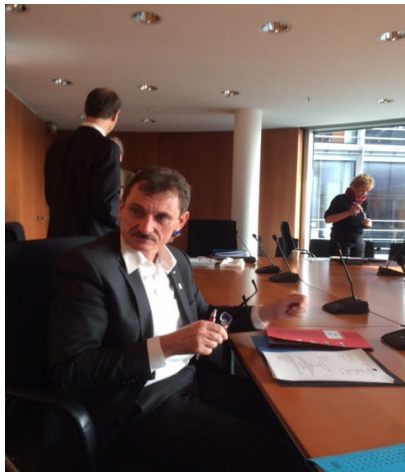


Ihr SPD Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld / Steinfurt II

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Diese Sitzungswoche war wieder vollgepackt mit vielen wichtigen Themen.

Aufgrund der schweren Eskalation des Konfliktes in der Ukraine hat sich der Bundestag entschlossen eine zusätzliche Debatte abzuhalten. Ich hoffe sehr, dass die Lösungsansätze schnell für die Menschen dort umgesetzt werden. Aus der AG Umwelt und Bau haben sich Baupolitiker zusammengefunden, die sich jeden Montag in den Sitzungswochen treffen werden.



Hier erfolgt zukünftig ein Austausch zu den aktuellen baupolitischen Themen und es werden entsprechende Fachgespräche geführt. Im Ausschuss Umwelt und Bau fand ein Fachgespräch zum Thema Energiepreise statt. Im Einzelnen wurde dargelegt wie hoch die Energiewende Kosten im Vergleich zur Kostenentwicklung bei fossilen Energie sein werden und welche Belastungen private Haushalte ausgesetzt sind. Des Weiteren gab es eine Öffentliche Anhörung des Ausschusses Arbeit und Soziales zum Thema Beitragssätze in der Rentenversicherung. Es handelt sich um einen ersten Entwurf, der noch diskutiert wird.



In dieser Woche kam aus gegebenem Anlass der Innenausschuss zusammen, um im Fall Edathy eine Befragung zu den Sachverhalten durchzuführen. Parallel wurde von Union und SPD eine Aktuelle Stunde einberufen, in der über den "Umgang der Bundesregierung und des Deutschen Bundestag mit den Vorwürfen im Fall Edathy" gesprochen wurde.

Zu den Themen im Plenum gehörte noch die Mandatsverlängerungen für Afghanistan und Mali, mit einer namentlichen Abstimmung. Ich habe den Mandatsverlängerungen zugestimmt. Für Afghanistan steht ein Rückführungszeitraum unsere Soldaten fest und in Mali geht es um humanitäre Unterstützung der Menschen vor Ort. Ich hoffe, dass alle Soldaten, egal wo ihr Einsatzgebiet auch ist, wieder gesund zu ihren Familien nach Hause kommen. Zum anderen ging es um eine Änderung des Schulobstgesetzes. Die EU wird ihren finanziellen Anteil von derzeit 50 Prozent auf 75 Prozent aufstocken. Damit sollen mehr Schulen Schulobst ihren Schülerinnen und Schülern anbieten können. Ich hoffe sehr, dass sich auch in unserem Wahlkreis viele Schulen an diesem Programm beteiligen. An gesunder Ernährung sollte nicht gespart werden!

Ihr

